

## Startup aus Schwäbisch Hall entwickelt E-Cargo-Bikes

Steigende Feinstaubbelastung, mit Fahrzeugen überfüllte Innenstädte und Klimawandel machen das Leben in der Stadt zunehmend ungesünder und hektischer. Zugesparkte Straßen, Umweltzonen und als Folge verspätete Lieferungen sorgen zudem für steigenden Unmut bei den Anwohnern.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, haben sich Ingenieur Srinath Menon und seine Frau Nicole Menon, die Gründer von Metrucks in Schwäbisch Hall, ein neues Konzept unter anderem für Lieferdienste und Lastenzusteller ausgedacht. Ihre E-Cargo-Bikes der „DOER“-Serie – aus dem Englischen frei ins „Hohenlohische“ übersetzt als „Schaffer“ – sind kleine, vierrä-

drige Lastenräder auf Pedelec-Basis mit Nabenmotor, modularen Aufbauten, geringem Wartungsaufwand sowie einer emissionsfreien Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Sie sollen die Umwelt entlasten und unter anderem Warenzustellungen auf der letzten Meile in Städten oder auch auf Produktionsgeländen vereinfachen.

Das Startup Metrucks hat mit seiner Idee im vergangenen Jahr sowohl den Wettbewerb Hohenlohe4Talents als auch den Startup-Contest der Länder 2022 gewonnen. Bei einem Event im Digital Hub Heilbronn-Franken in Künzelsau konnten sich Mitte Dezember Vertreter regionaler Unternehmen bei Probefahrten einen Eindruck von den Vorzü-

gen der E-Cargo-Bikes verschaffen. Dabei konnten laut Hersteller Pilotkunden gewonnen werden: die EBM-Papst Muldingen GmbH sowie die Stadt Künzelsau. Die Hfcon GmbH, die

den Digital Hub sowie das Projekt Hohenlohe4Talents betreut, unterstützt das Startup Metrucks in der Anfangsphase.

@ [www.hfcon.de](http://www.hfcon.de)



Guido Rebstock, Vorsitzender des Beirats der Hfcon GmbH, bei einer Probefahrt mit einem E-Cargo-Bike des Startups Metrucks aus Schwäbisch Hall.